



Biographie
Prof. Wolf-Dieter Hauschild
Dirigent

Der gebürtige Thüringer studierte an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar Dirigieren und Komposition, u. a. bei Hermann Abendroth. Nach erstem Engagement am Nationaltheater Weimar ging er 1963 als Chefdirigent an das Kleist-Theater Frankfurt/Oder, wo er das dortige Philharmonische Orchester über die Grenzen der Stadt hinaus zu Erfolgen führte.

Von 1973 bis 1978 war er Leiter des Rundfunkchors Berlin. Seine ständige Tätigkeit als Gastdirigent der Deutschen Staatsoper und der Komischen Oper Berlin brachte ihm ebenso Preise und Anerkennung ein wie Gastdirigate besonders in Ländern des ehemaligen Ostblocks sowie Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen.

Wolf-Dieter Hauschild gehörte bald zu den führenden Dirigenten der damaligen DDR. Ab 1978 war er Chefdirigent des Rundfunksinfonieorchesters und des Rundfunkchors Leipzig, wo er neben einer Professur an der Leipziger Musikhochschule auch regelmäßig dirigierte.

Internationale Aufmerksamkeit erregte die von ihm geleitete Freischütz-Inszenierung zur Wiedereröffnung der Dresdner Semper-Oper am 13. Februar 1985, die in viele Länder der Welt übertragen wurde. Im gleichen Jahr wechselte Hauschild als Generalmusikdirektor der Stadt Stuttgart zu den Stuttgarter Philharmonikern. Mit diesem Orchester unternahm er ausgedehnte Konzertreisen durch Europa, Japan und die USA.

1991 wurde er Chefdirigent der Essener Philharmoniker und leitete als Opernintendant von 1992 bis 1997 das Aalto-Theater Essen.

In Leipzig, Stuttgart, Berlin und Essen hat er zahlreiche Werke ur- oder erstaufgeführt, darunter solche von Friedrich Goldmann, Edison Denissow, Isang Yun, Luca Lombardi, Josef Tal, Milko Kelemen und Georg Katzer..

Für die Schallplatte hat Hauschild u. a. das gesamte Chorwerk von Johannes Brahms sowie mehrere Händel-Oratorien, Schumanns „Paradies und die Peri“ sowie Sinfonien von Anton Bruckner und Werke Max Regers – der ihm besonders am Herzen liegt – eingespielt.

1989 bis 2003 war Hauschild Professor für Dirigieren an der Musikhochschule Karlsruhe. Darüber hinaus gibt er seine Erfahrungen im Rahmen von Meisterkursen sowie innerhalb des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats weiter.

Von 2002 bis 2004 dem Volkstheater Rostock und der Norddeutschen Philharmonie Rostock als Generalmusikdirektor verbunden, ist Wolf-Dieter Hauschild gefragter Gast an zahlreichen renommierten Orchestern in Deutschland und Ländern Europas und Asiens: in Japan (NHK-Sinfonieorchester u. a.), Taiwan (Philharmonie Taipeh), Finnland (neben den Helsinki-Philharmonikern weitere finnische Orchester z. B. Tampere, Turku, Tapiola und Lahti), Spanien, Italien, der Schweiz (Orchestra della Svizzera Italiana, Lugano) und Österreich.